

Umschulung zum*zur Verkäufer*in mit sozialpädagogischer Begleitung in Teilzeit (Präsenz- und/oder Digitalunterricht)

Ziel:

Die GFFB gGmbH bietet die Umschulung zum*zur Verkäufer*in mit sozialpädagogischer Begleitung in Teilzeit an. Damit richtet sich das Angebot an Menschen, die dem Arbeitsmarkt z.B. aufgrund familiärer Betreuungsaufgaben nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Bei Bedarf bieten wir zusätzlich eine **berufsqualifizierende Sprachförderung** an, die über das ESF-Programm „Berufsqualifizierende Sprachförderung Plus“ (BQS+) finanziert wird. Hier erhalten Menschen mit sprachförderbedarf fachbezogenen Deutschunterricht, damit sie die Fachsprache erfolgreich erlernen und anwenden können.

Berufsprofil:

Verkäufer*innen veräußern Waren und Dienstleistungen. Dazu informieren und beraten sie Kund*innen. Sie nehmen Ware an, zeichnen sie aus und präsentieren sie ansprechend. Zudem prüfen sie den Bestand, führen Qualitätskontrollen durch, bestellen Ware nach und nehmen Reklamationen entgegen.

Inhalte der Qualifizierung:

- Bedeutung und Struktur des Einzelhandels und des Ausbildungsbetriebes
- Waren- und Dienstleistungsangebot, Servicebereich Kasse
- Warenannahme und Warenlagerung, Warenbestandskontrolle
- Warenpräsentation und Werbemaßnahmen, Preiskalkulation, Verkauf von Waren
- Information, Kommunikation, Verkaufsgespräche und Beratung
- Zwei Betriebspraktika, intensive Prüfungsvorbereitung
- Bei Bedarf berufsqualifizierende Sprachförderung über das Programm BQS+

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen:

Interessent*innen im ALG I- bzw. ALG II-Bezug, über 25 Jahre, Deutschkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau B1, bestandener Eignungstest, ggf. körperliche Belastungsfähigkeit

Zertifikate/Bescheinigungen:

Bei erfolgreichem Abschluss endet die Umschulung mit der Abschlussprüfung zum*zur Verkäufer*in vor der Industrie- und Handelskammer (IHK). Die Teilnehmer*innen erhalten außerdem ein Zertifikat mit Stundenumfang und Lehrgangsinhalten.

Methoden/Arbeitsweisen:

Unterweisungen, Projektorientierung, Einsatz von Selbstlernkompetenzen, Feedback-Runden, Einzel- und Gruppenarbeiten, Praktika und Coaching.

Finanzierung:

Die Qualifizierung kann gegebenenfalls mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters finanziert werden. Die Sprachförderung wird über das ESF-Programm BQS+ gefördert.

Laufzeit/Gruppengröße/Aufteilung/Umfang:

Start: 30. September 2024, mindestens 12 Teilnehmer*innen

Laufzeit: 21 Monate davon 6 Monate betriebliches Praktikum (Abschlussprüfung im Juni 2026),

Unterricht: Montag bis Freitag, 9:00-14:00 Uhr (6 UE), mit Sprachförderung bis 15:30 Uhr

Weitere Informationen / GFFB gGmbH:

Mainzer Landstraße 349 - 60326 Frankfurt am Main; Tel. 069/951097-100; E-Mail: info@gffb.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Laetitia Barbot, Tel.: 069/951097-110; E-Mail: barbot@gffb.de

Gefördert durch die Stadt Frankfurt am Main
mit Mitteln aus dem Frankfurter Arbeitsmarktprogramm